

LEITFADEN FÜR DIE PROSEMINARARBEIT

BEURTEILUNG

Voraussetzungen für den Erwerb eines Zeugnisses:

- Regelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltung
- Mitarbeit
- Schriftliche Proseminararbeit, bestehend aus zwei Teilen:

- Teil 1

Textkommentar zu einem der mit * gekennzeichneten Bücher (ca. 2 Seiten)

- Teil 2

Proseminararbeit in Form einer Filmanalyse (mind. 15 Seiten inkl. Anmerkungen und Literaturliste) zu einem der in der Lehrveranstaltung behandelten Blöcke (Kino der Moderne, Kino der Postmoderne, feministische Filmtheorie, Semiotik).

ZEITPLAN

- Definitiver Themenvorschlag inkl. schriftlichem Konzept und Angabe der wichtigsten Literatur (ca. 1 Seite) bis spätestens 7. Juli per Mail
- 1. Abgabetermin: 1. September
- 2. Abgabetermin: 3. November (letzter Termin!)

Abgabe der Proseminararbeit nur in Printversion (nicht elektronisch) – entweder persönlich oder beim Portier hinterlegen. Bitte unbedingt auf dem Titelblatt angeben: Name, Geburtsdatum, Matrikelnummer und mail-Adresse.

FILMANALYSE

Individuell angepaßt an den jeweiligen Film soll eine Filmanalyse folgende Fragen beantworten:

1. EINLEITUNG

1.1. Was interessiert Sie an dem Film? Warum haben sie ihn ausgewählt?

1.2. In welchen der behandelten Themenbereiche läßt er sich einordnen: Kino der Moderne? Kino der Postmoderne? Warum?

1.3. Der Film wurde wegen eines methodischen Ansatzes (Gender oder Semiotik) ausgewählt. Warum erscheint er Ihnen dafür geeignet?

2. EBENE DES TEXTES

2.1. Was wird erzählt? (Geschichte/Handlung/Inhalt)

- Fassen Sie den Inhalt des Films **kurz** zusammen.
- Welchen Zeitraum umfaßt die Handlung (= erzählte Zeit)?

2.2. Wie wird erzählt?

- Dominiert zeitliche Linearität oder wird die Linearität aufgebrochen? Welche erzählerischen Funktionen sind damit verbunden?

- Gibt es auffällig dominierende Einstellungsgrößen? Wenn ja, welche Funktion ist damit verbunden?
- Erzählt sich die Geschichte „wie von selbst“ (gleichsam aus dem Blickwinkel eines unsichtbaren Dritten) oder wird das Publikum adressiert und eine Ich/Du-Beziehung hergestellt? Welche Zuschauerposition wird damit hergestellt?
- Sonstige erzählerische Besonderheiten?

2.3. Zu den einzelnen Filmfiguren:

- Welche Eigenschaften zeichnen die Protagonisten/Protagonistinnen aus (**kurze** Charakterisierung der Hauptfiguren)?
- Eventuelle Besonderheiten in Hinblick auf gender oder race?
- Was ist sonst noch erwähnenswert?

3. EBENE DES KONTEXTS

3.1. Produktionskontext

Handelt es sich um eine Studioproduktion (v.a. bei Hollywoodfilmen)?
Wenn ja, inwiefern ist der Film der Ideologie seines Studios verpflichtet?
Wurde der Film unabhängig produziert? Autorenkino (z.B. Nouvelle Vague)? Welche Ideologie/Haltung steckt dahinter?

- An welchen Schauplätzen wurde gedreht? Im Studio oder außerhalb?

3.2. Historischer/politischer/ideologischer Kontext

- In welchem historischen Kontext ist der Film entstanden?
- Thematisiert er konkrete realpolitische Ereignisse?
- Oder spart er gesellschaftsrelevante Probleme aus?
- Welche ideologische Ausrichtung hat der Film? Welche Interessen stecken dahinter?

– Bestärkt der Film die dominante Ideologie oder stellt er sie in Frage? Ist er affirmativ oder kritisch?

3.4. Wirtschaftlicher Kontext

– Wie sah die allgemeine wirtschaftliche Situation zur Entstehungszeit des Films aus (nur wenn relevant)?

3.5. Rezeptionskontext

- An welches Publikum richtet sich der Film?
- Welche Rezeptionshaltung begünstigt der Film?
- Wie erklären sie seinen Erfolg/Mißerfolg?

RECHERCHE

Bibliografien zu einzelnen Themen, Genres, Filmen:

<http://www.lib.berkeley.edu/MRC/FilmBibMenu.html>

Filme nur in ORIGINALFASSUNG verwenden.

Filmbeschaffung: Bibliothek (ZLS) der UAK, Videoshop (z.B. Alphaville in der Schleifmühlgasse). Eventuell ist ein Ankauf für die Bibliothek möglich.

Für die bibliographische Recherche finden Sie Unterstützung bei den Bibliothekarinnen (Frau Mag. Schwarz).

Suche nach:

Büchern und insbesondere nach **Zeitschriftenartikeln** (in Onlinedatenbanken)

BEURTEILUNG

Die Beurteilung erfolgt hauptsächlich nach drei Gesichtspunkten:

- Rechtschreibung, Stil
- Inhalt
- Qualität der Recherche